

# Inhalt

Vorwort	9
Dank	13
<b>1 Gross-Zürich 1893</b>	<b>15</b>
1.1 Modernes Zürich – altes Zürich	15
1.2 Stadt oder Dorf – die neuen Quartiere	21
1.3 Eine moderne Infrastruktur?	26
1.4 Die Bevölkerung	30
1.5 Eine moderne Verfassung	33
1.6 Anfänge einer Parteienlandschaft	36
1.7 Biografie: Arnold Bürkli	38
<b>2 Der Weg zur Metropole (1893–1914)</b>	<b>39</b>
2.1 Den Zürchern geht es besser	39
2.2 Die Bevölkerung	40
2.3 Wovon lebten die Zürcherinnen und Zürcher?	44
2.4 Es wird gebaut	47
2.5 Zürich wird Tramstadt	59
2.6 Die Infrastruktur: Zürich wird elektrifiziert	64
2.7 Die Zürcher: Bildung und Kultur	65
2.8 Anfänge der Sozialpolitik	71
2.9 Vom Krawall zum Generalstreik	76
2.10 Die politische Entwicklung	85
2.11 Biografien: Susanna Orelli-Rinderknecht, Friedrich Erismann	92
<b>3 Eine Wendezeit: Der Erste Weltkrieg (1914–1919)</b>	<b>93</b>
3.1 Die Schweiz im Zeichen des Ersten Weltkriegs	94
3.2 Wachsende Armut	96
3.3 Die Arbeiterbewegung tendiert nach links – wie weit?	99
3.4 Unruhiges Zürich – und erst noch die Grippe	102
3.5 Der Landesstreik	106
3.6 1919 – noch ein Krisenjahr	114
3.7 Biografien: Fritz Platten, Else Züblin-Spiller	116

<b>4</b>	<b>Zwischen Aufschwung, Krise und Krieg (1919–1945)</b>	<b>119</b>
4.1	Die Wirtschaft in der Zwischenkriegszeit	119
4.2	Die Bevölkerung	126
4.3	Gross-Zürich strebt nach neuen Grenzen	129
4.4	Infrastruktur und Verkehr	142
4.5	Die zweite Stadtvereinigung	146
4.6	Herr und Frau Zürcher	152
4.7	Die Parteienlandschaft	158
4.8	Das «rote Zürich» – Paradies oder Schrecknis?	167
4.9	Die «Landi» 1939	174
4.10	Zürich während des Zweiten Weltkriegs (1939–1945)	179
4.11	Das kulturelle Leben	187
4.12	Biografien: Emil Klöti, Gottlieb Duttweiler, Nettie Sutro-Katzenstein	196
<b>5</b>	<b>Eine Wendezeit: Wie weiter nach dem Krieg? (1945–1950)</b>	<b>199</b>
5.1	Neue Orientierung in der Welt, neue Orientierung in der Schweiz	199
5.2	Die politische Linke	203
5.3	Ein Kampf um Zürich	205
5.4	Biografie: Edgar Woog	211
<b>6</b>	<b>Die «goldenen Jahre» (1950–1967)</b>	<b>213</b>
6.1	Eine Zeit des Wachstums	213
6.2	Die Bevölkerung	217
6.3	Von der Gartenstadt zu den Hochhäusern	222
6.4	Verkehr: Auto, Auto über alles	234
6.5	Von der Industriestadt zur Dienstleistungsstadt	245
6.6	Emanzipiert sich Frau Zürcher?	247
6.7	Politik: Konstanz und Konsens	255
6.8	Freizeit und Kultur	260
6.9	Biografien: Emil Landolt, Annemarie Hubacher-Consam	266
<b>7</b>	<b>Eine Wendezeit: Die Jahre um 68 (1967–1974)</b>	<b>269</b>
7.1	Eine Wendezeit?	269
7.2	«Trau keinem über dreissig!» – die 68er	270
7.3	Krawall	273
7.4	Vier Felder der Auseinandersetzung und eine Bilanz	281
7.5	Weder Autobahn noch U-Bahn	286
7.6	Wird Zürich überfremdet?	290
7.7	Biografie: James Schwarzenbach	296

<b>8</b>	<b>Eine Stadt im Wandel: Das letzte Viertel des Jahrhunderts (1974–2000)</b>	<b>299</b>
8.1	Zwischen Krisen und Aufschwüngen: Die Schweiz 1974– 2000	299
8.2	Die Bevölkerung schrumpft	303
8.3	Stadt der Alten, Armen und Ausländer?	313
8.4	Das Ende des industriellen Jahrhunderts – neue Berufsfelder für die Frauen	319
8.5	Mehr öffentlicher Verkehr – weniger Autoverkehr!	323
8.6	Zürich brennt – die Jugendunruhen um 1980	328
8.7	Drogenfeuer	338
8.8	In Zürich wird wieder gebaut	346
8.9	Politik in Zürich: Instabilität als Regel	354
8.10	Kultur mit weitem Horizont	365
8.11	Biografien: Sigmund Widmer, Emilie Lieberherr, Hans Künzi	368
<b>9</b>	<b>Anhang</b>	<b>373</b>
9.1	Bibliografie	373
9.2	Liste der Zürcher Stadträte und Stadträtinnen	389
9.3	Tabellen	392
9.4	Bildnachweis	405
9.5	Register	407